



Programm

- 9:00 - 9:15 Begrüßung durch Herrn Poduschka und Eröffnung der Fachtagung
- 9:15 - 10:00 **Heilpraktikerin Martina Kondritz**
Vorteile und Grenzen der Galvanotherapie - Historischer Überblick.
BET (Bio-Elektro-Therapie), ECT (Elektro-Cancer-Therapie), Galvanotherapie, was versteht man darunter. Wie wird die Galvanotherapie, BET / ECT Therapie durchgeführt, wer kann behandelt werden, wer kann nicht behandelt werden.
- 10:00 - 10:15 Pause
- 10:15 - 11:45 **Heilpraktiker Ralf Meyer**
Das Erfolgskonzept der Cellsymbiosistherapie (copyright) nach Dr. med. Heinrich Kremer bei chronisch inflammatorisch, degenerativen Mitochondriopathien: Von Burn - Out, Allergien, kardiovaskulären, immunologischen, neurologischen, intestinalen, autoimmunen Erkrankungen bis hin zu Krebs.
- 11:45 - 12:30 **Dr. med. Jonas Müller-Hübenthal, Facharzt für Diagnostische Radiologie**
PET/CT, Vorstellung der Methode, Indikation und Fallbeispiele Mamma CA und Prostata CA.
- 12:30 - 13:45 Mittag
- 13:45 - 14:30 **Thomas Glosemeyer, Oxyven Dr. med. H.S. Regelsberger GmbH & CO KG**
Die Intravenöse Sauerstofftherapie nach Dr. med. Regelsberger bei Durchblutungsstörungen und chronisch entzündlichen Erkrankungen. Außerdem wird über Fälle aus der Kombination mit der Galvanotherapie berichtet.
- 14:30 - 15:15 **Dr. med. Peter Wolf, Hannover**
Kombination der Galvanotherapie mit loko-regionaler Hyperthermie, Ganzkörper-Hyperthermie, Fiebertherapie und Insulin-potenziertes Chemotherapie (IPT).
- 15:15 - 15:30 Pause
- 15:30 - 16:15 **Dr. med. Dipl.-Ing. Thomas A.H. Giesen, Wenden**
Die Galvanische Therapie ist effektiv in der Tumortherapie. Indikationsgebiete sind u.a. Mamma-CA, Prostata und Hauttumore. Vergessen oder gar nicht berücksichtigt werden in Deutschland die Ergebnisse von Prof. Xin Y. L. hinsichtlich der Behandlung von Oesophagus-Carcinomen direkt am Tumor mittels Endoskopie. Hier wird das Verfahren und Forschungsvorhaben vorgestellt. Im Weiteren wird in Fallberichten ein komplementäres Therapieregime mit der Verwendung von Ukrain (Schöllkraut) mit Softlaser i.V. und die Photodynamische Therapie vorgestellt.
- 16:15 - 17:00 **Stefan Heckel-Reusser, Heckel Medizintechnik GmbH**
Die Ganzkörperhyperthermie als Modul einer onkologischen Therapie in verschiedenen Krankheitsstadien.
Die onkologische Ganzkörperhyperthermie wirkt hauptsächlich auf drei Ebenen: Immunantwort und Tumor-Antigenität / Tumorperfusion und -oxygenierung / Metabolismus von Medikamenten. Bei fortgeschrittenen, metastasierten Erkrankungen wird die Ganzkörperhyperthermie in der Regel mit anderen Therapien kombiniert. Diskutiert wird auch das Potential in der Rezidivprophylaxe nach erfolgreicher Primärtherapie.